



Vorsitzender
des Verteidigungsausschusses
des Deutschen Bundestages
Herrn Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Berlin, 27. August 2015



Markus Grübel

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400

FAX +49 (0)30 2004-22441

E-MAIL BMVgBueroParlStsGruebel@BMVg.Bund.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Einnahme der Zielstruktur der Streitkräfte schreitet weiter voran. Die Grundlage hierfür ist das für den militärischen Bereich gültige Personalstrukturmodell 185 als zentrales Planungs- und Steuerungsinstrument für die Ausplanung der Dienstposten, die Ermittlung des quantitativen Personal- und Ausbildungsbedarfs sowie mittelbar für die Entwicklung von Forderungen an die Personalführung und den Haushalt. Es ist damit das wesentliche Fundament für die personelle Einsatzbereitschaft und die Auftragserfüllung der Streitkräfte.

Das Personalstrukturmodell 185 wird anlassbezogen an veränderte Rahmenbedingungen angepasst. Dabei handelt es sich um moderate Nachjustierungen, um aktuelle Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen und damit einen Beitrag zum kontinuierlichen Modernisierungsprozess der Bundeswehr zu leisten. Der Grundumfang von 185.000 Soldatinnen und Soldaten bleibt hierbei unverändert.

Im Zuge der nunmehr abgeschlossenen 3. Novellierung wurde u.a. der Umfang der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten um 5.000 auf nunmehr 50.000 angehoben. Hierbei wurde der Schwerpunkt bei den schwer zu regenerierenden Feldwebeln der Fachdienste (z.B. Informationstechnik, Luftfahrzeugtechnik, Schiffstechnik, Krankenpflege) gesetzt, für die auch auf dem zivilen Arbeitsmarkt eine große Nachfrage besteht, um in diesem Bereich den jährlichen Regenerationsbedarf gezielt abzusenken.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die vermehrten Übernahmemöglichkeiten zur Berufssoldatin und zum Berufssoldaten als zusätzlicher Attraktivitätsfaktor wirken und dadurch eine verbesserte Dienstpostenbesetzung sowie die langfristige Bindung von geeigneten Soldaten auf Zeit gelingen.

Die Anpassung des Umfangs an Berufssoldatinnen und Berufssoldaten ergänzt die Maßnahmen der Agenda „Bundeswehr in Führung – Aktiv.Attraktiv.Anders“ für eine Verbesserung der Personalgewinnung und -bindung und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Verbesserung der Demografiefestigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Markus Grübel". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'O' in the last name.

Markus Grübel